



Montag, 28. Januar 1907 (Abonnement A):

Zum 17. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	In einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.		
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	Lambrecht	Hermine Körner	
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes	
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Lina, seine Frau	Helene Rietz	
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Erika, ihre Tochter	Antonie Erna	
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim- Gabillon	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg	
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Frau Bröckmann	Magda Werth	
von Tieffenstein, Leutnant		Oskar Groteck	Lotte, ihre Tochter	Vally Huber	
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm	
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Frau Suna	Claire Madesky	
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel	
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Friedrich	in Diensten bei Lambrecht	Paul Henckels
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Minna		Helene Urfus
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier	Sophie		Maschka Graben

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Dienstag, 29. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

Mittwoch, 30. Januar 1907, zum ersten Male:

„Madame Sans-Gêne“

Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

Donnerstag, 31. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, 28. Januar

Husaren

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg

A):

Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich Götz
 Otto Ottbert
 Otto Stoeckel
 Carl Ekert
 Emil Geyer
 Ludwig Bettel
 Gabillon
 Gustav Schwie
 Oskar Groteck
 Hans Walter
 Theodor Kigle
 Alfred Breide
 Carl Dapper
 Fanny Ritter
 Eva Speier

z. geb.
 Hermine Körner
 Besitzer Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Magda Werth
 Vally Huber
 Vorsteher Hans Sturm
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 n bei Paul Henckels
 cht Helene Urfus
 Maschka Graben

Husarenoffiziere. Ord
 Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo,
 Kirchhain,

Jungen.
 renze, in den folgenden Akten

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Mi

der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 1,—
Parkettlogen	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 0,50

gebühr.	Mark 3,—
„	2,—
„	1,50
„	1,—
„	0,70
„	0,50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße)
 Telephonische Billettbestellungen können von
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

„gebühr.“
 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 et (Sonntag von 10—1 Uhr).
 se (Telephon No. 5001) erfolgen.

Spielplan: Dienstag, 29. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

Mittwoch, 30. Januar 1907, zum ersten Male:
„Madame Sans-Gêne“
 Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

Donnerstag, 31. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenlieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.